

CDU-Fraktion Marienheide | Talsperrenstraße 5 | 51709 Marienheide

An den  
Vorsitzenden des Gemeinderats  
BM Stefan Meisenberg

## Fraktionsvorstand

**Katharina Kronenberg**  
Talsperrenstraße 5  
51709 Marienheide

Tel.: 02264 / 403558  
Katharina.Kronenberg@web.de

**Vera Schmidt**  
Marienheider Str. 85  
51709 Marienheide

Tel.: 02264 / 8415  
Schmidt.Vera@gmx.net

[www.cdu-marienheide.de](http://www.cdu-marienheide.de)

## Antrag zur nächsten Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
hier unsere

Marienheide, den 12.11.2021

## Anträge der CDU-Fraktion zum Haushalt 2022

### 1. Einstellung eines pauschalen Budget in Höhe von 50.000 € für verkehrsberuhigende bzw. verkehrssichernde Maßnahme

#### Begründung:

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich viele Anträge der Fraktionen und auch Bürgeranträge auf Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung oder -sicherung beziehen. Regelmäßig müssen derartige Anträge wegen fehlender HH-Mittel im laufenden HH-Jahr abgewiesen werden. Die CDU-Fraktion beantragt daher beginnend mit dem HH 2022 jährlich einen Pauschalbetrag von 50000 € in den Haushalt einzustellen, der es ermöglicht, notwendige und sinnvolle Maßnahmen zeitnah umzusetzen. Über die Verwendung der Mittel soll im BPA diskutiert und entschieden werden.

#### Finanzierung:

Kreditfinanzierte investive Maßnahme

## **2. Prüfung der Machbarkeit und ggfs. Nachrüstung aller gemeindlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen**

### Begründung:

Im Kampf um die Energiewende sollte die Gemeinde Marienheide mit gutem Beispiel vorangehen. Ziel sollte sein, möglichst alle gemeindlichen Gebäude mit einer Photovoltaikanlage nachzurüsten.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, die Verwaltung damit zu beauftragen, bei sämtlichen gemeindlichen Gebäuden zu prüfen, ob das Aufbringen einer Photovoltaikanlage machbar und sinnvoll ist. Für eine entsprechende Machbarkeitsanalyse sind im Haushalt 2022 10 000 € zu veranschlagen. Nach Vorliegen der Untersuchungsergebnisse sind weitere Haushaltsmittel für die Umsetzung in den Folgejahren zu veranschlagen.

### Finanzierung:

Reduzierung des veranschlagten HH-Überschusses 2022; die Umsetzung erfolgt als kreditfinanzierte investive Maßnahme

## **3. Einstellung eines Betrages in Höhe von 30.000 € als Zuschuss für die Errichtung privater Photovoltaikanlagen**

### Begründung:

Um auch Bürgerinnen und Bürger zu motivieren einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, soll in 2022 ein Betrag in Höhe von 30.000 € bereitgestellt werden, mit dem private Vorhaben symbolisch mit max. 1.500 € pro Projekt unterstützt werden. Die Verwaltung soll hierzu beauftragt werden, entsprechende Zuwendungsrichtlinien zu erarbeiten.

### Finanzierung:

Reduzierung des veranschlagten HH-Überschusses 2022

## **4. Erlass Hundesteuer für die ersten 2 Jahre bei Übernahme eines Hundes aus einem Tierheim**

### Begründung:

Die Coronakrise hat dazu geführt, dass Haustiere vermehrt angeschafft wurden. Oftmals landen diese Haustiere wegen Überforderung im Tierheim. Die Gemeinde hat ein Interesse daran, dass Hundeliebhaber sich bei Neuanschaffungen eher für einen Hund aus einem Tierheim entscheiden. Um dies zu unterstützen schlagen wir vor, Hunde aus dem Tierheim für die ersten beiden Jahre von der Hundesteuer zu befreien.

### Finanzierung:

Reduzierung des veranschlagten HH-Überschusses 2022

**5. Vormerkung eines pauschalen Budgets für die Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 20.000 € für das HH-Jahr 2023**

Begründung:

Wie von BM Meisenberg bereits mehrfach ausgeführt, besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen dem Sicherheitsempfinden der Bevölkerung und der vorhandenen oder eben nicht vorhandenen Straßenbeleuchtung. In diesem Zusammenhang liegen bereits mehrere Anfragen bzgl. zusätzlicher Straßenlampen vor.

Die derzeit im Austausch befindliche Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen wird nach Bekunden einzelner Ratsmitglieder als deutliche Verbesserung empfunden. Die Umrüstung ist aber noch nicht abgeschlossen. Es kann daher derzeit nicht eingeschätzt werden, welchen Effekt der Austausch am Ende haben wird. Um ggfs. dann noch vorhandene Bedarfe zeitnah decken zu können, soll bereits jetzt durch Vormerkung eines HH-Ansatzes in Höhe von 20.000 € für das nächste HH-Jahr der gute Wille der Gemeinde gezeigt werden. Über entsprechende Anträge soll im BPA diskutiert und entschieden werden.

Finanzierung:

Kreditfinanzierte investive Maßnahmen

**6. Verwendung der Kreissparkassenmittel 2022 für ein Freizeitprojekt für Kinder und Jugendliche eines örtlichen gemeinnützigen Trägers in Höhe von 2.500 €**

Begründung:

Kinder und Jugendliche haben starke Einschränkungen durch die Pandemie ertragen müssen. Um dies zu würdigen, möchten wir gerne die Kinder und Jugendarbeit in unserem Ort unterstützen und bieten entsprechenden Trägern/Vereinen finanzielle Hilfe bei der Umsetzung einer Freizeit, eines Zeltlagers oder einem vergleichbaren Projekt an.

Finanzierung:

Deckung durch Kreissparkassenmittel

**7. Wiederaufleben der Seniorenfeier (Kosten ca. 2.500 €)**

Begründung:

Die Finanzierung der Seniorenfeier musste im Rahmen des Stärkungspaktes eingestellt werden. Danach wurde sie von Ratsmitgliedern mit Spendenmitteln organisiert. Pandemiebedingt fiel sie in den Jahren 2020/21 aus.

Die wieder gewonnene Handlungsfreiheit der Gemeinde sollte auch den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. Die Durchführung der Seniorenfeier ist hierfür ein positives Signal und kommt einer Bevölkerungsgruppe zu Gute, die besonders durch die Pandemie gelitten hat.

Finanzierung:

Deckung durch Kreissparkassenmittel

**8. Vormerkung einer VE für 2023 in Höhe von 200.000 € zur Errichtung eines Skaterparks, sowie Einstellung von 50.000 € Planungskosten in 2022**

Begründung:

Ein in 2021 gestellter Bürgerantrag wurde von Rat und Verwaltung positiv bewertet. Zur Umsetzung der Idee wurde die Verwaltung bereits beauftragt, mögliche in Frage kommende Standorte im Gemeindegebiet zu eruieren. Der HH-Entwurf sieht allerdings keine Mittel für die Umsetzung vor.

Die CDU-Fraktion beantragt daher für das HH-Jahr 2022 Planungskosten in Höhe von 50.000 € zu veranschlagen, sowie für die Umsetzung bereits jetzt eine VE für das HH-Jahr 2023 in Höhe von 200.000 € vorzusehen.

Finanzierung:

Kreditfinanzierte investive Maßnahme

**9. Sukzessive Umstellung aller gemeindlichen Kfz auf E-Fahrzeuge, beginnend mit dem im HH 2022 bereits vorgesehenen Pritschen-Fahrzeug für den Bauhof, sowie Kauf/ Einrichtung einer Ladestation für das Dienstgebäude des Bauhofs**

Begründung:

Im HH-Entwurf ist die Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof eingeplant. Die CDU-Fraktion beantragt, dass sich die Ersatzbeschaffung an der derzeit absehbaren Energiewende ausrichtet und als E-Fahrzeug beschafft wird. Hierfür ist zusätzlich der Kauf bzw. die Installation einer E-Ladesäule am Gebäude des Bauhofs erforderlich.

Es soll festgelegt werden, dass zukünftig alle Ersatzbeschaffungen des Fuhrparks als E-Fahrzeuge erfolgen soll, sofern dies möglich und sinnvoll ist.

Finanzierung:

HH-Mittel sind bereits im HH-Entwurf vorgesehen. Ggfs. muss die Höhe angepasst werden.

gez.

Katharina Kronenberg

gez.

Vera Schmidt